

1. KAPITEL: EINKOMMENSTEUERRECHT	1
§ 1 EINFÜHRUNG	1
§ 2 GRUNDBEGRIFFE DES EINKOMMENSTEUERRECHTS UND EINER EINKOMMENSTEUERRECHTLICHEN KLAUSUR	4
A) Objekt der Einkommensteuer	4
I. Die Frage nach dem „Was“	4
II. Gewinn- und Überschusseinkünfte	5
III. Veranlassungsprinzip	10
IV. Saldierungsverbot	11
B) Subjekt der Einkommensteuer	11
I. Die Frage nach dem „Wer“	11
II. Unbeschränkte, beschränkte und erweitert beschränkte Steuerpflicht	13
§ 3 GRUNDSTRUKTUR EINER EINKOMMENSTEUERRECHTLICHEN KLAUSUR	14
I. Vorspann/Persönliche Verhältnisse	14
1. Subjektive Steuerpflicht	14
2. Veranlagungsform	15
3. Berücksichtigung von Kindern	17
II. Ermittlung des Einkommens	18
1. Einkünfte	19
2. Zeitpunkt der Erfassung/Zu- und Abflussprinzip	20
III. Allen Einkunftsarten gemeinsame Grundsätze	23
1. Steuerfreiheit	23
a) Numerus clausus der Einkunftsarten	23
b) Liebhaberei	24
aa) Grundsatz – Abgrenzung zu betrieblicher Tätigkeit	24
bb) Liebhaberei in Zusammenhang mit den einzelnen Einkunftsarten	26
c) Gesetzliche Regelung	28
2. Abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen	28
a) Kosten der privaten Lebensführung und gemischte Aufwendungen	28
b) Fallgruppen	32
aa) Unfreiwillige Aufwendungen	32
bb) Repräsentative Aufwendungen	34
cc) Arbeitsmittel, Berufskleidung	34
dd) Geschäfts-, Studien- und Kongressreisen	35
ee) Umzug	36
ff) Besonderheit bei § 12 Nr. 4 EStG	37

c) Besonderheiten bei Betriebsausgaben	37
d) Besonderheiten bei Werbungskosten	38
e) Pauschbeträge	38
f) Zeitlicher Zusammenhang	39
3. Absetzung für Abnutzung, AfA	41
a) Grundsätzliches und Voraussetzungen	41
b) AfA-Berechtigung/Problem der Dritt-AfA	45
c) Beginn der AfA	49
d) Gebäude-AfA (§ 7 IV EStG) und degressive (§ 7 II EStG) AfA	50
e) Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	52
§ 4 DIE SIEBEN EINKUNFTSARTEN (§ 2 I S. 1 NR. 1 – 7 EStG)	55
A) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, §§ 13 bis 14a EStG	55
I. Begriff	55
II. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	56
B) Einkünfte aus Gewerbebetrieb, §§ 15 – 17 EStG	58
I. Begriff	58
1. Positive Merkmale	58
a) Selbstständige Tätigkeit	58
b) Nachhaltigkeit	58
c) Gewinnerzielungsabsicht	59
d) Teilnahme am allgemeinen Wirtschaftsverkehr	59
2. Negative Merkmale	59
a) Nicht Land- und Forstwirtschaft	59
b) Keine freiberufliche oder sonstige selbstständige Tätigkeit	59
c) Nicht nur vermögensverwaltende Tätigkeit	60
II. Einteilung und Umfang der gewerblichen Einkünfte	60
1. Gewerbliches Unternehmen i.S.d. § 15 I Nr. 1 EStG	60
2. Gesellschafteranteile i.S.d. § 15 I Nr. 2 EStG	60
a) Gesellschaft	60
b) Mitunternehmerschaft	62
III. Behandlung der Einkünfte aus § 15 I Nr. 2 EStG	63
1. Der Gewinnanteil	63
2. Sondervergütungen	64
IV. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	67
1. Gewerbebetrieb und Land- und Forstwirtschaft, § 13 EStG	67
2. Gewerbebetrieb und Selbstständige Arbeit, § 18 EStG	68
a) Bedienung fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte	68
b) Zusammenschluss mehrerer Freiberufler	69
c) Steuerpflichtiger übt mehrere Tätigkeiten aus	70
3. Gewerbebetrieb und private Vermögensverwaltung, § 14 AO	70
V. Veräußerung und Aufgabe des Betriebes, § 16 EStG	73
VI. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei wesentlicher Beteiligung, § 17 EStG	75

1. Regelungsgehalt und Voraussetzungen.....	75
2. Besteuerungsgrundlage	78
3. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	79
C) Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, § 18 EStG.....	79
I. Begriff und Voraussetzungen.....	79
1. Allgemeines.....	79
2. Freiberufliche Tätigkeit, § 18 I Nr. 1 S. 2 HS 1 EStG	80
a) Wissenschaftliche Tätigkeit	80
b) Künstlerische Tätigkeit	81
c) Schriftstellerische Tätigkeit.....	82
d) Unterrichtende (und erzieherische) Tätigkeit.....	82
3. Katalogberufe, § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG	82
4. Den Katalogberufen ähnliche Berufe, § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG a.E.....	83
II. Beteiligung mehrerer und Mithilfe fachlich vorgebildeter Kräfte	84
III. Veräußerung des Betriebes	86
IV. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	86
1. Selbständige Arbeit und Gewerbebetrieb, § 15 EStG	86
2. Selbständige und nichtselbstständige Arbeit, § 19 EStG.....	86
3. Selbständige Arbeit und Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	87
D) Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, § 19 EStG	87
I. Begriff	87
II. Angehörigenverträge	88
1. Problemaufriss	88
2. Voraussetzungen	89
a) Bürgerlich-rechtliche Wirksamkeit	90
b) Tatsächliche Durchführung.....	90
c) Fremdvergleich.....	91
d) Tatsächliches Bedürfnis für die Beschäftigung.....	92
e) Anerkennung der Höhe nach.....	92
3. Fazit	94
III. Objekt der Besteuerung bei § 19 EStG.....	94
1. Allgemeines.....	94
2. Sonderfälle.....	95
3. Einkünfteermittlung	97
E) Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG.....	98
I. Begriff	98
1. Private Vermögensverwaltung	98
2. Steuererhebung (Abgeltungssteuer)	98
II. Objekt der Besteuerung.....	99

1. Subsidiarität	99
2. Dividendenzahlungen, § 20 I Nr. 1 EStG.....	100
a) Offene Ausschüttung	100
b) Verdeckte Gewinnausschüttung	101
3. Beteiligung als stiller Gesellschafter und partiarische Darlehen	103
4. Zinszahlungen, § 20 I Nr. 7 EStG.....	103
III. Sparerpauschbetrag	103
IV. Veranlagungsoption, § 32d VI EStG.....	104
F) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG.....	105
I. Begriff	105
1. Allgemeines.....	105
2. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	106
II. Objekt der Besteuerung	107
III. Werbungskosten	108
1. Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten	108
2. AfA	111
a) Allgemeines	111
b) Bemessungsgrundlage	111
c) Teilentgeltlicher Erwerb	113
3. Teilentgeltliche Vermietung	115
G) Sonstige Einkünfte, §§ 22, 23 EStG	116
I. Leistungen als sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 3 EStG	117
II. Unterhaltsleistungen; begrenztes Realsplitting, § 22 Nr. 1a EStG.....	118
III. Wiederkehrende Bezüge als sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 1 EStG	119
1. Begriff und Allgemeines	119
2. Abgrenzungsfragen und Untergliederung.....	119
a) Rente.....	120
b) Dauernde Last.....	121
c) Sonstige wiederkehrende Bezüge	122
3. Besteuerung wiederkehrender Bezüge	122
a) Korrespondenzprinzip.....	122
b) Veräußerungsleistungen	124
aa) Leistungen nach Betriebsveräußerung	124
bb) Leistungen nach Veräußerung eines Wirtschaftsguts des Privatvermögens.....	126
c) Versorgungsleistungen	128
aa) Keine Veräußerungsleistung.....	129
bb) Versorgungs- oder Unterhaltsleistung.....	129
d) Schadensrenten	130
IV. Private Veräußerungsgeschäfte, §§ 22 Nr. 2, 23 EStG	131
1. Begriff und Allgemeines	131
2. Anschaffung und Veräußerung	132

a) Anschaffung	132
b) Veräußerung	134
3. Freigrenze und Verlustabzug	134
a) Freigrenze	134
b) Verlustabzug	135
4. Verhältnis zu anderen Einkunftsarten	135
H) Entschädigungen und ehemalige Tätigkeiten, § 24 EStG	136
§ 5 ERMITTLUNG, SUMME UND GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	
 (§ 2 III EStG)	138
A) Allgemeines	138
B) Berechnung des Gewinns, § 2 II Nr. 1 EStG	138
I. Gewinnermittlung nach § 4 I EStG	138
II. Gewinnermittlung nach § 4-III – Einnahme-Überschuss-Rechnung	139
1. Durchlaufende Posten	140
2. Abnutzbares und nicht abnutzbares Anlagevermögen	141
3. Darlehensaufnahme	142
4. Geldentnahmen und -einlagen	143
5. Forderungsausfälle	143
6. Untergang von Waren	145
7. Diebstahl von Geld	145
C) Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten, § 2 II Nr. 2 EStG	146
D) Altersentlastungsbetrag, § 24a EStG	147
§ 6 EINKOMMEN (§ 2 IV EStG)	148
A) Sonderausgaben und wie solche zu behandelnde Aufwendungen,	
 §§ 10, 10a – 10c, 10d, 10e ff. EStG	149
I. Sonderausgaben	149
1. Begriff und Allgemeines	149
2. Zu- und Abflussprinzip, § 11 EStG	149
3. Abzugsberechtigung	150
4. Unterteilung der Sonderausgaben	151
a) Allgemeines	151
b) Vorsorgeaufwendungen	152
c) Realsplitting	153
d) Ausbildungskosten	153
II. Verlustabzug nach § 10d EStG	153
1. Allgemeines	153
2. Grundzüge des Verlustabzugs	154
3. Schnittstelle zum Verfahrensrecht	154

B) Außergewöhnliche Belastungen, §§ 33, 33a bis 33b EStG	155
I. Allgemeines	155
II. Tatbestandsvoraussetzungen	155
III. Typisierte Fälle außergewöhnlicher Belastungen, §§ 33a – 33b EStG	157
§ 7 ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMEN, § 2 V EStG	158
2. KAPITEL – ABGABENORDNUNG	159
§ 1 EINFÜHRUNG	159
§ 2 STEUERVERWALTUNGSAKTE	161
A) Begriff und Allgemeines	161
I. Die Bekanntgabe von Steuerverwaltungsakten	162
1. Wirkung der Bekanntgabe	162
2. Voraussetzungen der Bekanntgabe	162
3. Probleme bei der Bekanntgabe	164
II. Fristen und Termine	168
III. Wiedereinsetzung, § 110 AO	169
§ 3 STEUERSCHULDRECHT	171
A) Begriff und Allgemeines	171
I. Das Steuerpflichtverhältnis, § 33 I AO	171
II. Steuerschuldverhältnis	171
B) Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	171
I. Entstehung	171
II. Der Steueranspruch	172
1. Verbotene Tätigkeiten	172
2. Unwirksame zivilrechtliche Verträge	172
3. Rechtsbeziehungen zwischen Familienangehörigen	173
4. Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten, § 42 AO	176
a) Begriff	176
b) Fallgestaltungen	176
c) Rechtsfolgen	178
III. Ermittlung des Steueranspruchs	179
1. Grundsätze	179
2. Die Pflichten des Steuerpflichtigen	179

a) Anzeigepflichten	179
b) Buchführungspflichten, §§ 140, 141 AO	179
aa) Derivative Buchführungspflicht, § 140 AO	180
bb) Originäre Buchführungspflicht, § 141 AO	180
c) Erklärungspflichten, §§ 149 ff. AO	181
aa) Form und Inhalt der Erklärungen	181
bb) Sanktionsmöglichkeiten bei Fristversäumnis	182
d) Berichtigungspflicht	183
3. Beweislast und Beweismittel	183
a) Beweislast	184
b) Beweismittel, § 92 AO	184
c) Auskunftspflicht, § 93 AO	185
IV. Die Steuerfestsetzung	186
1. Form, Inhalt und Behandlung von Steuerbescheiden	186
a) Form	186
b) Zusammengefasste Steuerbescheide	187
c) Belehrung	188
d) Einflussnahme der Finanzverwaltung auf bereits bekannt gegebene Steuerbescheide	188
e) Behandlung von Änderungsbescheiden	189
2. Vorläufige Bescheide	190
a) Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO	191
aa) Grundsätze und Änderung des Steuerbescheides	191
bb) Entfall des Vorbehaltes der Nachprüfung	191
b) Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO	192
V. Erlöschen des Steueranspruchs	193
1. Zahlung, §§ 224 ff. AO	193
2. Fälligkeit, § 220 AO	193
3. Verspätungs- und Verlustrisiko, Zahlungsart, § 224 AO	193
4. Stundungsantrag, § 222 AO	194
VI. Aufrechnung, § 226 AO	194
VII. Erlass, § 227 AO	194
VIII. Festsetzungsverjährung, §§ 169 - 171 AO	196
IX. Zahlungsverjährung, §§ 228 ff. AO	197
§ 4 BESONDERE STEUERVERWALTUNGSAKTE	198
A) Feststellungsbescheide	198
B) Haftungsbescheide	199
§ 5 BERICHTIGUNGSVORSCHRIFTEN	201
A) Grundsätze	201
B) Die einzelnen Korrekturvorschriften	203

I. § 129 AO – Offenbare Unrichtigkeiten	203
II. § 172 I S. 1 Nr. 2 lit. a AO – Änderung auf Antrag oder mit Zustimmung des Steuerpflichtigen	204
1. Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen	204
2. Änderung zu Ungunsten des Steuerpflichtigen	205
III. § 173 AO – Änderung wegen nachträglich bekannt gewordener Tatsachen	205
1. Begriff und Allgemeines	205
2. Tatbestandsalternativen	206
3. Tatbestandsmerkmale	206
a) Tatsachen	206
b) Beweismittel	206
c) Nachträgliches Bekanntwerden von Tatsachen oder Beweismitteln	207
4. Steuererhöhende Tatsachen	207
5. Steuermindernde Tatsachen	207
6. Berücksichtigung steuermindernder Tatsachen trotz groben Verschuldens, § 173 I Nr. 2 S. 2 AO	208
IV. § 174 AO – Widerstreitende Steuerfestsetzung	209
V. § 175 I S. 1 Nr. 1 AO – Aufhebung und Änderung von Folgebescheiden	210
VI. § 175 I S. 1 Nr. 2 AO – Änderung wegen eines rückwirkenden Ereignisses	210
VII. § 177 AO – Materielle Rechtsfehler	211
1. Grundsätze	212
2. Bestimmung des Änderungsrahmens	212
§ 6 DAS EINSPRUCHSVERFAHREN, §§ 347 FF. AO	215
A) Aufbauschema	215
B) Einzelheiten	216
I. Statthaftigkeit	216
II. Form und Frist	216
III. Beschwer (Einspruchsbefugnis)	217
IV. Verböserung	217
V. Aussetzung der Vollziehung nach Einspruchseinlegung, § 361 AO	217